

**Niederschrift
zur Sitzung des Schulausschusses Grundschule Haseldorf im Amt
Geest und Marsch Südholstein (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 28.10.2019

Sitzungsbeginn: 18:33 Uhr

Sitzungsende: 19:58 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister		stv. Vorsitzender
Peter Bröker	CDU	
Herr Thomas Körner	CDU	
Herr Marco Kuchler	FWH	
Herr Bürgermeister		Vorsitzender
Klaus-Dieter Sellmann	BfH	
Frau Renate Springer-König	FW	

Außerdem anwesend

Herr Joachim Kähler	Schulleiter Grundschule Haseldorfer Marsch
Frau Andrea Köneke	Betreuungsschule Grundschule Ha- seld. Marsch

Gäste

7 Bürger		
Herr Daniel Kullig	BfH	ab 18:38 Uhr
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	bis 19:39 Uhr

Presse

Uetersener Nachrichten		ab 19:01 Uhr
------------------------	--	--------------

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen	Amtsleiter des Amtes Geest und Marsch Südholst.
-----------------------	--

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Tina Siebrasse	CDU
---------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.10.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schulausschuss Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6: Antrag auf Förderung des Schulvereins Haseldorfer Marsch

Die nachstehenden Punkte verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein
3. Einwohnerfragestunde
4. Schulentwicklungsplanung 2019
Vorlage: 0132/2019/AMT/en
5. Schülerbeförderung
6. Antrag auf Förderung des Schulvereins Haseldorfer Marsch
Vorlage: 0135/2019/AMT/BV
7. Sanierung Grundschule Haseldorf
Vorlage: 0131/2019/AMT/BV
8. Legionellen
9. Digitalisierung an Schulen -DigitalPakt SH-
Vorlage: 0133/2019/AMT/en
10. Bericht und weitere Fragen zur Machbarkeitsstudie "Bildungszentrum"
11. Neue Unterrichtsformen (Bericht über die Untersuchungen zum Neubau der Schule am Himmelsbarg)
12. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung

Herr Sellmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein

Es wird berichtet, dass ein Ermäßigungsantrag für die Betreuungsklasse in Haseldorf positiv entschieden wurde.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 4 Schulentwicklungsplanung 2019

Vorlage: 0132/2019/AMT/en

Herr Sellmann trägt die Zahlen der Vorlage vor. Die Entwicklung der Schülerzahlen ist in den nächsten Schuljahren stabil. Die Auswirkungen des Landesentwicklungsplanes sind noch nicht berücksichtigt, da die daraus entstehende Entwicklung nicht prognostiziert werden kann.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Schülerbeförderung

Herr Sellmann berichtet von den aktuellen Kosten des zur Verfügung stehenden Busses. In den Fraktionen wurde die Thematik besprochen und es sind Ideen entstanden bei anderen Unternehmen Preise zu ermitteln, die Beförderung mit einem kleineren Bus durchzuführen oder eine gemischte Beförderung im Zusammenspiel mit dem Linienverkehr zu bewerkstelligen. Auf Anfrage bei ÖPNV wurde mitgeteilt, dass es schwierig ist, den Fahrplan anzupassen, da der Linienverkehr an die Zeiten der S-Bahn gekoppelt ist. Ein Vorschlag wäre der gleitende Schulbeginn. Diese Anpassung sind aufgrund der vom Kreis zumutbaren Wartezeiten notwendig.

Herr Kähler führt aus, der Bus wichtig für den Standort ist. Die Anzahl der zeitgleich zu befördernden Kindern hängt vom jeweiligen Stundenplan ab. Teilweise sind drei Klassen zeitgleich zu befördern, so dass der jetzige Bus zweimal fahren muss. Ein gleitender Beginn wird aktuell bereits durchgeführt, da nicht alle zur 1. Unterrichtsstunde den Schulbeginn haben. Die Beförderung für die Sonderfahrten wie z.B. zum Lauftag, Ausflüge und Schwimmunterricht darf nicht vergessen werden.

Herr Sellmann führt aus, dass der Bus nicht abgeschafft werden soll. Die Kosten sind im Blick zu halten und sollen überdacht werden. Für die Sonderfahrten fallen pro Fahrt zusätzliche Kosten an. Die längste Strecke fährt der Bus vom Firmensitz zur Schule.

Durch Herrn Kähler wird weiterhin zu Bedenken gegeben, dass er gerade bei den Erstklässlern Probleme bei der Nutzung des Linienverkehrs sieht. Diese brauchen eine Konstanz im Personal.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Antrag auf Förderung des Schulvereins Haseldorfer Marsch

Vorlage: 0135/2019/AMT/BV

Herr Sellmann erläutert die Vorlage und schlägt vor, dem Schulverein 600 € als Zuschuss zu gewähren.

Herr Bröker fragt bezüglich der unterschiedlichen Unterstützung der Mitglieds- und Nichtmitgliedskinder an. Für ihn entsteht dadurch eine ungleiche Behandlung. Herr Kähler führt aus, dass Kinder, die nicht Mitglied im Schulverein sind, teilweise keine Förderung erhalten. Der Schulverein bietet jedoch eine sehr große Unterstützung für alle Schulkinder an.

Herr Jürgensen nimmt den Vorschlag der Gewährung der 600 € auf und schlägt ergänzend vor, dass der Nachweis der Verwendung des Zuschusses dem Amt nachzuweisen ist.

Beschluss:

Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein beschließt, dem Schulverein eine Förderung in Höhe von 600 € für das Jahr 2019 zu gewähren. Dem Amt ist darüber ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 7 Sanierung Grundschule Haseldorf

Vorlage: 0131/2019/AMT/BV

Herr Sellmann äußert durch eine persönliche Stellungnahme seinen Unmut über den baulichen Zustand des Baukörpers der Grundschule, dass jetzt eine Summe von 200.000 € für Sofortmaßnahmen investiert werden muss, um die Schule am Laufen zu halten. Dieser Unmut richtet sich nicht gegen die Schulbediensteten, sondern gegen die Verantwortlichen aus der vorangegangenen Wahlperiode.

Bei der Begehung zur Sanierung der WC-Anlage wurden massive Mängel festgestellt. Auf Anraten des Amtsdirektor wurde daraufhin ein Sanierungsgutachten, welche der Vorlage beigefügt ist, erstellt. Die darin enthaltenen Sofortmaßnahmen sind mit Kosten von ca. 200.000 € beziffert.

Für die Sanierungen würden Kosten von ca. 1 Mio. € entstehen, so dass die Überlegungen bezüglich eines Neubaus bestehen. Dieser könnte auf dem bisherigen Gelände entstehen. Ein Teil der jetzigen Schule könnte evtl. für den Kindergarten oder das angedachte Bildungszentrum genutzt werden. Eine vergleichbare Grundschule in Horst wurde für 3,5 Mio. € neugebaut.

Die Treppe stellt ein großes Problem dar und sollte kurzfristig überprüft werden.

Die Sofortmaßnahmen sollten auf Dringlichkeit betrachtet werden.

Weiterhin wird im Zuge des möglichen Neubaus angeregt, für alle drei Gemeinden (Haselau, Haseldorf und Hetlingen), über einen gemeinsamen Schulstandort nachzudenken.

Zum Beschlussvorschlag der möglichen Fördermittel erläutert Herr Jürgensen, dass es keine Fördertöpfe gibt.

Beschluss:

Der Schulausschuss der Grundschule im Amt Geest und Marsch Südholstein beauftragt die Verwaltung, zum Zwecke der Betrachtung der Sofortmaßnahmen, zu einem runden Tisch einzuladen. Teilnehmen sollten Mitarbeiter des Amtes und des Kreises Pinneberg, der Amtsdirektor und die Bürgermeister.

mehrheitlich beschlossen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Beschluss:

Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein beauftragt die Verwaltung, umgehend die Prüfung der Auflagersituation der Treppe zu veranlassen und bei Bedarf sich ein Instandsetzungskonzept inklusive Kostenschätzung erstellen zu lassen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 8

Legionellen

Herr Sellmann berichtet, dass die Beprobung nach den Herbstferien erhöhte Werte ergeben hat. Vor den Ferien waren die Werte in Ordnung. Die bisherigen Maßnahmen, tägliches Spülen, sind weiterhin durchzuführen. Es ist darauf hinzuweisen, dass dies kontinuierlich geschieht. Hier sollen aufgrund der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie keine kostspieligen Sanierungen mehr vorgenommen werden.

Da das Problem in den Kaltwasserleitungen liegt, hilft der Einbau von Durchlauferhitzern nicht. Ein weiteres Problem sind die Kalkablagerungen in den Leitungen, wo die Legionellen sich sammeln können. Es wurden Filter eingebaut, die alle 4 – 5 Wochen gewechselt werden.

zu 9

Digitalisierung an Schulen -DigitalPakt SH-

Vorlage: 0133/2019/AMT/en

Für die Grundschule Haseldorfer Marsch wurde ein Budget von jeweils 45.000 € pro Standort bewilligt. Die Maßnahmen müssen bis Ende 2024

abgeschlossen sein. Aufgrund des angedachten Neubaus der Grundschule in Haseldorf soll in das bisherige Gebäude im Zuge des Digitalpaktes für die Kabel keine Maßnahmen mehr ergriffen werden. Bei Neubauten können die Gewerke gefördert werden, wenn diese klar getrennt dargestellt werden. Durch den kostenfreien Glasfaseranschlusses vom Zweckverband Breitband und des Landesnetzes kann eine Grundversorgung geschaffen werden. Ziel ist es, Geräte anzuschaffen, welche im Neubau weiterverwendet werden können.

Das nächste Treffen der Schulleiter und -träger ist für den 11. Dezember geplant.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Bericht und weitere Fragen zur Machbarkeitsstudie "Bildungszentrum"

Die Wünsche der Einrichtungsleitungen und Vereine wurde abgefragt und dem Planungsbüro mitgeteilt. Am 29.10.2019 werden die ersten Ergebnisse durch den Planer vorgestellt. Die Bedürfnisse und Wünsche sollen berücksichtigt werden.

Bis Ende 2019 soll das komplette Ergebnis vorgestellt und anschließend in den gemeindlichen Gremien beraten werden.

zu 11 Neue Unterrichtsformen (Bericht über die Untersuchungen zum Neubau der Schule am Himmelsbarg)

Herr Sellmann berichtet darüber, dass im Zuge des Neubaus der Gemeinschaftsschule in Moorrege andere Schulen besichtigt wurden. Bei diesen Besichtigungen sind erst Fragen aufgetaucht, die vorher nicht bedacht wurden. Ebenso ist diese bei dem Neubau einer Grundschule zu betrachten. Das Lehrerkollegium ist mit einzubinden.

Herr Bröker berichtet, dass der sogenannte Frontalunterricht nicht mehr zeitgemäß sei. Bei der Besichtigung der Grundschule in Horst hat ihm der Jahrgangsübergreifende Unterricht sehr gefallen. Herr Kullig berichtet über seine Erfahrungen von den Planungen der Gemeinschaftsschule. Auch bei der offenen Unterrichtsform waren die Kinder ruhig.

Bei den Planungen ist die Inklusion gesondert zu beachten. Diese verändert die Schullandschaft. Die verschiedenen Unterrichtsformen sind zu betrachten. Auch heute wird nicht mehr der klassische Frontalunterricht genutzt. Häufig gibt es Arbeiten in Gruppen und Partnern. Die Nebenräume sind bei den Planungen nicht zu vergessen. Wichtig ist ebenfalls die Eltern in diesem Prozess mitzunehmen. In Hetlingen hat die Verunsicherung bei den Eltern im Zuge der Einführung der Familienklassen zu Abwanderungen geführt.

Das Lehrerkollegium wird gebeten, sich Gedanken zur Gestaltung der neuen Schule zu machen, damit die Wünsche in die Planungen mit einfließen können.

Beschluss:

Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorfer Marsch im Amt

Geest und Marsch Südholstein beschließt, dass nach dem Sachstandsbericht Fragen der Gäste zugelassen werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Verschiedenes
Es gibt keine Wortbeiträge.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.11.2019

(Klaus-Dieter Sellmann)

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin